

Protokoll der hybrid durchgeführten Hauptversammlung des Fördervereins «Variant 5» 2024

Abstimmungszeitraum online vom 4. bis 15. März, Versammlung im Cevi-Pavillon Bern am 16. März um 14:30 Uhr. Bei Abstimmungsergebnissen sind zuerst die Online-Stimmen und danach die Stimmen der physisch Anwesenden aufgeführt.

13 Personen haben online teilgenommen (in zeitlicher Reihenfolge): Martin Zoller, Laura Wirth, Erich Kobel, Bettina Ruf, Anna-Elisabeth Högger, Samuel Thomi, Christoph Dürr, Ueli Hofstetter, Stefan Leutert, Beat Giaouque, Mathias Blaser, Jolanda Wehrli, Marina Marthaler.

10 Personen haben vor Ort teilgenommen, davon 8 stimmberechtigt: Silvia Doytchinov, Veneta Rieder-Koleva, Heinz Rothweiler, Iris Rothweiler, Marcel Salzmann, Barbara Steiner, Laura Wirth*, Martin Zoller*, sowie ab Traktandum 7: Mike Schweller, Tanja Schweller.

*Ohne Stimmrecht da Online-Teilnahme im Vorfeld

Entschuldigt haben sich (in zeitlicher Reihenfolge): Raffael Mathys, Urs Jordi, Ueli Hofstetter, Marie-Louise Spiegel, Reinhold Preuck, Christoph Dürr, Vreni Dürr-Gubler, Stefan Leutert, Antonia und Enrico Riva, Sigi Nagel, Jolanda Wehrli.

Die schriftlichen Abstimmungsfragen wurden neu in der Du-Form gestellt, dies als Teil einer Initiative des Vorstandes, künftig auf das Siezen der Vereinsmitglieder und Spender:innen zu verzichten.

1. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2023

Das Protokoll der letztjährigen, hybrid durchgeführten HV lag als PDF-Datei bzw. in Papierform vor.

Hybrid-Abstimmung: "Willst Du das Beschlussprotokoll der online durchgeführten Hauptversammlung 2023 annehmen?"

Das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen **genehmigt** (Ja: 13+6, Nein: 0, Enthaltung: 0)

2. Jahresbericht des Vorstands

Der Jahresbericht wurde vom Vorstand zur Kenntnis vorgelegt. Laura Wirth und Martin Zoller erläuterten die Projekte und Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres zusätzlich mündlich.

3. Rechnung und Bilanz 2023 des Fördervereins «Variant 5»

Die Kassierin Silvia Doytchinov erläuterte die Jahresrechnung 2023:

Es ergab sich ein Defizit von "nur" 6263 Franken, obwohl bis und mit November die Einnahmen eher unter den Erwartungen blieben, da im Dezember einige grössere Einzelspenden getätigt wurden. Einige Ausgabeposten wie Information und Oasis-Renovation blieben unter dem Budget, dies führte zusätzlich zu einem geringeren Defizit. Mit einem Vermögen von über 102'000 Franken sind wir für 2024 gut aufgestellt und können unseren Verpflichtungen nachkommen.

Ein detaillierter Rechnungsbericht wurde separat vorgelegt. Silvia erläuterte die Kuchendiagramme, die die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben zeigen. Die Jahresrechnung wurde gemeinsam mit dem Revisorenbericht unter Traktandum 4 zur Abstimmung gebracht.

4. Revisorenbericht

Die Revisionsstelle des Fördervereins «Variant 5», bestehend aus Dr. Stefan Leutert und Jolanda Wehrli, hatte am 17. Januar die Buchhaltung geprüft und beantragte im Revisionsbericht, die Vereinsrechnung 2023 und die Vereinsbilanz 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du die Vereinsrechnung und die Vereinsbilanz 2023 annehmen und dem Vorstand damit Decharge erteilen?”

Die Vereinsrechnung und -bilanz wurde ohne Gegenstimmen **genehmigt** (Ja: 13+6, Nein: 0, Enthaltung: 0)

5. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Der Vorstand stellte den Antrag, den Mitgliederbeitrag des Fördervereins «Variant 5» für das Jahr 2024 auf «mindestens 50 Franken für Verdienende und mindestens 25 Franken für Nichtverdienende» festzulegen (keine Veränderung).

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du dem Antrag des Vorstandes folgen und den Mitgliederbeitrag 2024 unverändert lassen?”

Die Versammlung **bestätigte** den Mitgliederbeitrag ohne Gegenstimmen (Ja: 13+6, Nein: 0, Enthaltung: 0)

6.1. Wahl des Vorstands

Der Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl. Weiterhin vakant bleibt ein fünfter Vorstandssitz im Bereich Fundraising.

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du den Vorstand bestehend aus Co-Präsidentin Laura Wirth (Solothurn), Co-Präsident Martin Zoller (Dübendorf), Kassierin Silvia Doytchinov (Münsingen) und Mitglied Raffael Mathys (Bern) wiederwählen?”

Der Vorstand wurde einstimmig **wiedergewählt** (Ja: 13+6, Nein: 0, Enthaltung: 0)

6.2. Wahl des Beirats

Der 2021 geschaffene, vierköpfige Beirat («Advisory Board»), welcher dem Vorstand beratend zur Seite steht, stellte sich zur Wiederwahl.

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du den Beirat bestehend aus Marc Lettau (Köniz), Gerassim Christemov (Köniz), Christoph Dürr (Frauenfeld) und Jolanda Wehrli (Cressier) wiederwählen?”

Das Gremium wurde ohne Gegenstimmen **wiedergewählt** (Ja: 12+6 Nein: 0 Enthaltung: 1)

6.3. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisoren werden jeweils alternierend für zwei Jahre gewählt. Dieses Jahr ist der Sitz von Dr. Stefan Leutert zu bestätigen oder neu zu besetzen. Der Revisor stellt sich zur Wiederwahl.

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du Dr. Stefan Leutert (Bern) für zwei weitere Jahre als Revisor wählen?”

Die Revisionsstelle wurde ohne Gegenstimmen im Amt **bestätigt** (Ja: 12+6 Nein: 0 Enthaltung: 1)

7. Tätigkeitsprogramm 2024

Ein schriftliches Tätigkeitsprogramm wurde vom Vorstand vorgelegt. Laura Wirth und Martin Zoller stellten das Programm vor.

Korrektur von Veneta: Die besonders lange Feiertagsreihe in Bulgarien, die einen sechstägigen «Cupa Velikden» ermöglicht, kommt daher, dass Tag der Arbeit und orthodoxe Ostern in dieselbe Woche fallen. Mit den westeuropäischen Ostern hat dies nichts zu tun.

Input von Barbara Steiner: Ein Arbeitseinsatz im Berghaus «Mladost» mag für den Vereinszusammenhalt sinnvoll sein, jedoch fragt sich, ob man nicht stattdessen einen Arbeitsplatz für jemanden vor Ort schaffen könnte? Position des Vorstandes: Der Austausch und die direkte Zusammenarbeit steht im Vordergrund; die Arbeit ist saisonal und als dauerhafter Arbeitsplatz kaum sinnvoll; zudem wäre es mit rechtlichen Schwierigkeiten verbunden, in Bulgarien eine durch den Förderverein finanzierte Arbeitsstelle zu schaffen (bisher zahlen wir zwar Förderbeiträge für bestimmte Leistungen aus, aber keine Löhne).

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du das Tätigkeitsprogramm 2024 annehmen?”

Das Programm wurde einstimmig **angenommen** (Ja: 13+8 Nein: 0 Enthaltung: 0)

8. Genehmigung des Budgets 2024

Der Vorstand legte ein Budget für das Jahr 2024 vor, welches einen Ausgabenüberschuss von 11'000 Franken vorsieht. Kassierin Silvia Doytchinov erläuterte das Budget. Rund 80% der Ausgaben sind in den Bereichen Soziales sowie Jugend- und Sportförderung vorgesehen. Auf der Einnahmenseite wurde eine Reduktion budgetiert, da die Spenden allgemein rückläufig sind und die Lebenshaltungskosten in der Schweiz eher ansteigen. Das budgetierte Defizit ist angesichts des Vermögens nach wie vor gut tragbar.

Hybrid-Abstimmung: “Willst Du den vorliegenden Budget-Entwurf für das Vereinsjahr 2024 genehmigen?”

Das Budget wurde ohne Gegenstimmen **genehmigt** (Ja: 13+8 Nein: 0 Enthaltung: 0)

9. Verschiedenes

Der Vorstand legte zwei mögliche Daten für die HV 2025 als Konsultativabstimmung vor.

Hybrid-Abstimmung: “Welche dieser beiden Daten passen Dir für die nächste «Variant 5»-Hauptversammlung?”

- Samstag 8. März 2025: 7+4

- Samstag 15. März 2025: 12+8

Als Datum wurde der 15. März 2025 festgelegt. **Nachtrag des Vorstandes:** *Wegen Belegung des favorisierten Durchführungsortes an beiden Daten wird die HV nun am 22. März 2025 durchgeführt.*

Weitere Punkte:

- Input von Heinz Rothweiler: Gewisse Themen im Bereich Marketing und Fundraising könnten sich für eine Matura- oder Diplomarbeit eignen.
- Martin fasste die Ergebnisse des Arbeitstreffens vom 17. Januar zusammen. Im Fokus stand die Weiterentwicklung und längerfristige Existenzsicherung des Vereins. Der öffentliche Auftritt von «Variant 5» soll aufgefrischt und vereinheitlicht werden; ein Logo-Entwurf liegt bereits vor. Zur Rekrutierung neuer Mitglieder soll an Sedjankas kurz der Verein präsentiert werden und es sollen Flyer aufliegen, die die Mitglieder in ihrem Umfeld verteilen können. Am Treffen wurde auch die künftige thematische Ausrichtung diskutiert. Soziale Projekte sowie Jugend- und Sportförderung sollen im Zentrum bleiben. Die Hütte “Mladost” könnte ein neues Standbein werden; dortige Treffen könnten einen neuen schweizerisch-bulgarischen Austausch schaffen, der unsere Mitglieder zum Engagement motiviert. Die Umsetzung der besprochenen Neuerungen und Ziele könnte sich ins 2025 ziehen, da Laura und Martin 2024 stark ausgelastet sind (2. Kind bzw. Renovation Eigenheim).

Nach dem statutarischen Teil wurde bulgarisches Apéro sowie Pizza aus dem Holzofen serviert.

Für das Protokoll:

Biel, 20. Mai 2024


Martin Zoller